

IG YOUNG-OLDTIMER-NEUWIED e.V.

<u>Steckbrief</u>	
<u>Marke</u>	Volkswagen
<u>Typ</u>	Passat L (Typ32)
<u>Baujahr</u>	1973
<u>PS (KW)</u>	55 PS
<u>Hubraum (ccm)</u>	1281 ccm
<u>Besonderheiten</u>	Erster moderner Volkswagen nach der Ära der luftgekühlten VW s



Die Urversion (B1) wurde vom im Herbst 1972 präsentierten Audi 80 abgeleitet und im Frühjahr 1973 als Fließheckmodell vorgestellt. Anfang 1974 später schob VW eine Variant genannte Kombiversion nach.

Mit den bis heute sechs Passat-Generationen ist der Wagen stetig gewachsen, der aktuelle Passat (B7) ist mit 4,77 Meter Länge und 1,82 Meter Breite um einiges größer als das erste Modell (Länge 4,20 Meter, Breite 1,60 Meter). Bis April 2007 wurden über fünfzehn Millionen Exemplare des VW Passat, des VW Dasher und des typverwandten VW Santana gebaut.

PASSAT - ein Name mit Sinn

Als EA 400 ist der Passat als neues Modell entstanden (EA = Entwicklungsauftrag). Beim Wettstreit der Vorschläge standen die Juristen mit im Ring. Schon bei Zifferkombinationen ist die Wahl nicht frei, bei Namen noch weniger, und guter Klang war nicht genug: es sollte ein Wort sein, zu dem man etwas sagen kann, ein Name mit Sinn. Passat, der sichere Segelwind auf dem Kurs um die Welt, hat gewonnen.

Beständigkeit ist eine Tugend. Vom italienischen passata im Sinn von Überfahrt kommt das Wort. Die Passatwinde bilden einen verbindenden Gürtel um die Erde, sie wehen über die Meere gleichmäßig von Ost nach West, Freude der Segelkapitäne von einst und Beschleuniger des Interkontinentalen Luftverkehrs heute; Nordostpassat auf unserer Erdhälfte, Südostpassate auf der Südlichen.